

# Zutrauen - Vertrauen: Kernressourcen in der Frühförderung

06. - 07. März 2020

Ludwig-Maximilians-Universität  
München

---



Wirksame Frühförderung basiert auf gegenseitigem Zutrauen, auf Vertrauen, Respekt und gemeinsamem Willen zu Veränderung. Diese Bedingungen sind jedoch nicht selbstverständlich, sie müssen vielmehr entwickelt und gepflegt werden.

Das Münchner Symposion 2020 möchte Wege der Vertrauensbildung auf ihre fachlichen Grundlagen, persönlichen Überzeugungen und systemischen Bedingungen hin beleuchten: Wer traut wem was zu und was benötigt man für die Fähigkeit, Vertrauen als Vorschuss einzusetzen? Wie lernen Kinder zu vertrauen und sich etwas zuzutrauen? Wie können sie aus der Erfahrung des eigenen gelungenen und von anderen anerkannten Tuns lernen, eine innere Gewissheit von Selbstwirksamkeit zu entwickeln? Wofür ist es wichtig, dass Eltern ihre Kompetenzen ebenso positiv sehen können wie die Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Kinder? Wie können Fachleute – im Zutrauen zu sich selbst und ihren fachlichen Ressourcen – Familien stärken? Wie lässt sich dies in der interprofessionellen Frühförderarbeit umsetzen? Welche fachlichen Angebote und strukturellen Bedingungen im System Frühförderung erlauben eine vertrauensvolle Kooperation von Eltern, Kindern und Fachleuten?

Wir konnten namhafte Referenten mit anregenden Beiträgen aus wissenschaftlicher Perspektive und konkreter berufspraktischer Erfahrung gewinnen. So freuen wir uns auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen, der durch die hohe Praxisrelevanz der Thematik seine besondere Bedeutung hat!



Helga Treml-Sieder  
Vorsitzende der Vereinigung für  
Interdisziplinäre Frühförderung,  
Landesvereinigung Bayern e.V.



Dr. Lothar Unzner  
Vorsitzender des Vereins  
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e.V.